

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 245

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 8.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ansland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Kohlenproduktion der Welt seit 1868. — Zölle: Türkei. — Douanes: Turquie. — Gutscheine, Schneeball- oder Hydrasystem. — Hygienische Prophylaxe. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

- Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.** | **Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.**
- Aargau.** 5. Juli. Nr. 168. H. Schatzmann, Windisch: *Firmainhaber; Frau Pauline Schatzmann. Spezereien.*
- Basel.** 5. Juli. Nr. 2595. E. Wagner: *Firmainhaber. Sämereien, Pflanzen, Kolonialwaren.*
- Nr. 2596. Meyer-Kahn, Berlin: *M. Rothschild. Herrenwäsche.*
- Genève.** 5. juillet. N<sup>o</sup> 2048. Fern. Crombac: *H.-F. Calame. Tissus, confection, etc.*
- St. Gallen.** 5. Juli. Nr. 887. Hein. Lilienfeld: *Firmainhaber. Nähmaschinen u. s. w.*
- Nr. 889. Comp. Singer: *Fr. Oswald; Ls. Stricker; H. Bär; Jb. Klein. Nähmaschinen.*

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Der Gerichtspräsident von Biel hat durch Erkenntnis von heute als kraftlos erklärt:

9 Titel à Fr. 1000, Nr. 43,781 bis und mit 43,789, übertragbar durch Indossament, repräsentierend folgende Lebensversicherungspolice:

Versicherungsgeber: Caisse générale des familles, Société anonyme d'assurance sur la vie et de prêts viagers, à Paris. Versicherte: Arnold Benz, gew. Negt., und dessen Ehefrau Sophie Julie Marie, geb. Jeanrenaud, in Neuenburg. Versicherungsnehmer (Bénéficiaire) Arnold Benz oder die durch Indossament bezeichnete Person.

Fälligkeit der Titel: Beim Tod des einen Versicherten.

Police Nr. 43,780, d. d. 8. Juli 1879 (S. H. A. B. Nr. 64, 65, 66 vom 21., 22. und 23. Februar 1900. (W. 56<sup>a</sup>)

Biel, den 5. Juli 1900.

Der Gerichtspräsident: Schorer.

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

„LA SUISSE“, société d'assurances sur la vie, à Lausanne.

Le domicile juridique, pour le Canton de Fribourg, est élu chez M. Auguste Chardonnens, agent général à Fribourg, en remplacement de M. F. Philipona, à Fribourg, nommé procureur général. (D. 75)

Lausanne, le 30 juin 1900.

Le Directeur: H. de Cèrenville.

**Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.**

**Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.**  
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden angefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Bausätze etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhelfen.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Ilunau.* (1267<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldner: Güttinger, Heinrich, Zimmermeister, von Gossau (Kt. Zürich), wohnhaft in Brüttisellen.  
Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1900.

**Erste Gläubigerversammlung:** Samstag, den 14. Juli 1900, nachmittags 2 Uhr, im «Rössli» in Brüttisellen.  
Eingabefrist: Bis und mit 4. August 1900.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Schwamendingen.* (1260<sup>a</sup>)  
Gemeinschuldnerin: Firma F. Graber & C<sup>ie</sup>, mech. Schreinerei, in Oerlikon.  
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juni 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Juli 1900, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel «Sternen» in Oerlikon.  
Eingabefrist: Bis und mit 4. August 1900.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Bern-Stadt.* (1278)  
Gemeinschuldner: Petri, Gottlieb August, Sohn, Inhaber der Firma «G. August Petri, Zimmermeister», Reichenbachstrasse 4, in Bern.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Juli 1900, vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.  
Eingabefrist: Bis und mit 7. August 1900.

**Ct. de Berne.** *Office des faillites de Neuveville.* (1281)  
Failli: Danasino; Joseph, fabricant d'horlogerie, à Neuveville.  
Date de l'ouverture de la faillite: 19 juin 1900.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 14 juillet 1900, à 2 heures après-midi, au bureau de l'office des faillites à Neuveville.  
Délai pour les productions: 7 août 1900 inclusivement.

**Kt. Luzern.** *Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden.* (1275)  
Gemeinschuldnerin: Lütolf, Maria, zum Gasthaus «Mohren», in Reiden.  
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 27. Juni 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Juli 1900, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum «Mohren» in Reiden.  
Eingabefrist: Bis und mit 7. August 1900.

**Kt. Graubünden.** *Konkursamt Belfort in Surava.* (1297)  
Gemeinschuldner: Rüttimann, Benedict, Metzger.  
Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Juli 1900, nachmittags 1 Uhr, in der Wirtschaft von Ant. Cresta in Surava.  
Eingabefrist: Bis und mit 7. August 1900.

**Kt. Graubünden.** *Konkursamt Oberengadin in Samaden.* (1294)  
Gemeinschuldner: Krabbe, C. E., s. Z. Bazar Edelweiss in St. Moritz und Pontresina, dato unbekannt Aufenthalts.  
Datum der Konkurseröffnung: 14. Juni 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. Juli 1900, vormittags 10 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.  
Eingabefrist: Bis und mit 7. August 1900.

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Vevey.* (1288)  
Failli: Barras, Paul-Constant, chapelier, à Vevey.  
Date de l'ouverture de la faillite: 2 juillet 1900.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 14 juillet 1900, à 4 heures après-midi, en maison de ville à Vevey.  
Délai pour les productions: 7 août 1900 inclusivement.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation.**  
(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (2190)  
Nachlass des verstorbenen Wächter, Isak, alias Fritz, Liegenschaftsagent, wohnhaft gewesen Kerngasse Nr. 42, in Zürich III (S. H. A. B. 1900; pag. 703).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Juli 1900.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Thun.* (1277)  
Gemeinschuldnerin: Witwe von Grünigen, Elise, geb. Segesemann, Quincaillerie- und Merceriehandlung, im Balliz, in Thun (S. H. A. B. 1900, pag. 755).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Juli 1900.

**Kt. Aargau.** *Konkursamt Zofingen.* (1289)  
Gemeinschuldnerin: Die Firma B. von Arx & Sohn, Wolltuffabrik, in Zofingen (S. H. A. B. 1900, pag. 736).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Juli 1900.

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites d'Yverdon.* (1283)  
Faillie: Baatard-Chautems, Rosine, négociante, à Yverdon (F. o. s. du c. 1900, pag. 755).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 17 juillet 1900 inclusivement.

**Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.**  
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Burgdorf.* (1276)  
Gemeinschuldner: Pfister-Dür, Jakob, Handelsmann, in Burgdorf (S. H. A. B. 1899, pag. 1545).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Juli 1900.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel. (1296)  
Gemeinschuldner: Leyrer-Baudot, Carl, Central-Bazar, Gerbergasse 68, in Basel (S. H. A. B. 1900, pag. 932).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Juli 1900.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Bern.** Konkursamt Trachselwald. (1279)  
Gemeinschuldner: Muster, Friedrich, Küfer, von Lützelhüh, in Rüegsauschachen (S. H. A. B. 1899, pag. 1435).  
Datum des Schlusses: 4. Juli 1900.

**Kt. Schwyz.** Konkursamt Schwyz. (1295)  
Gemeinschuldner: Lüönd, Laurenz, von Schwyz-Haggen (S. H. A. B. 1900, pag. 895).  
Datum des Schlusses: 6. Juli 1900.

Widerruf des Konkurs. — Révocation de la faillite.  
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

**Kt. Aargau.** Bezirksgericht Kulm. (1293)  
Gemeinschuldner: Dätwiler-Burgherr, Heinrich, Cigarrenfabrikant, von Wittwil, im Schiltwald zu Schmiedrued (S. H. A. B. 1900, pag. 876), infolge Bestätigung des Nachlassvertrages.  
Datum des Widerrufs: 19. Juni 1900.

**Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites de Neuchâtel. (1304)  
Failli: Châtelain, Fritz, fabricant d'horlogerie et d'instruments de précision, à Neuchâtel (F. o. s. du c. 1900, page 567).  
Date de la révocation: 5 juillet 1900.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1291\*)  
Aus dem Konkurse der Firma Frau A. Deppeler-Wuest, An- und Verkauf von Liegenschaften, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 567), kommen Dienstag, den 7. August 1900, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Weher» an der Molkenstrasse Nr. 18, in Zürich III nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Molkenstrasse Nr. 18, in Zürich III, unter Nr. 2471 für Fr. 58,000 asssekuriert, mit 2 Aren 49,5 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.  
Die Steigerungshedingungen liegen vom 27. Juli 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Enge in Zürich II. (1286/87\*)  
Gemeinschuldner: Dr. Daiber, Albert, wohnhaft gewesen in Zürich II, später in Basel, dato unbekannt abwesend (S. H. A. B. 1900, pag. 932).  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 13. August 1900, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Enge.  
Bezeichnung der zu versteigernden Objekte:

- 1) Ein Wohnhaus an der Gotthardstrasse in Enge-Zürich II, für Fr. 80,000 asssekuriert, mit 3 Aren 4,6 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum dabei;
- 2) Eine Waschküche mit 11,9 m<sup>2</sup> Grundfläche.

Datum der Auflegung der Steigerungshedingungen: vom 3. August 1900 an.

#### Zweite Liegenschafts-Steigerung.

Gemeinschuldner: Wöllhaf, Johannes, Zimmermeister, an der Mutschellenstrasse, in Enge-Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 804).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 7. August 1900, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Enge.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:  
Ein Wohnhaus, mit gewölbtem Keller und Bäckerei, an der Mutschellenstrasse in Enge, für Fr. 81,000 asssekuriert, mit 399 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum daselbst.  
Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 70,000.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Turbenthal (1270\*)  
im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl-Zürich III.

Im Konkurse des Büchi, Albert, von Seelmatten, Turbenthal, Cigarrenhändler in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 932), werden die nachbezeichneten, im Banne der politischen Gemeinde Turbenthal gelegenen Grundstücke Montag, den 6. August 1900, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft der Witwe Büchi in Seelmatten zum zweitenmal öffentlich versteigert:

- Ca. 2 Hektaren 24 Aren Waldung im Oberloch.
- » 1 Hektare 50 Aren Waldung in der Metten.
- » 1 Hektare 12 Aren Waldung im Wolfenthal.

Höchstangebot an der heutigen ersten Gant Fr. 4700.  
An der oben angekündigten II. Gant wird Zusage erteilt.  
Die Gantbedingungen können von heute an hierorts eingesehen werden.

**Kt. St. Gallen.** Konkursamt Sargans in Wangs. (1274)  
II. Steigerung.

Gemeinschuldner: Lorz, Adam, Bierbrauer, in Ragaz (S. H. A. B. 1900, pag. 756).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 7. August 1900, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Kreuz» in Ragaz.

Steigerungsobjekt: Bierbrauerei zum Felsenkeller, mit Wohnhaus, Restaurant, grossen Bierkellern mit Eismaschine und Kühleinrichtung, Stallung und Baumgarten.

Die Gehällichkeiten sind für Fr. 13,400 brandversichert.  
Schätzungswert der Liegenschaft: Fr. 60,000.  
Angebot an der ersten Gant: Fr. 35,000.  
Die Steigerungshedingungen liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

**Kt. Aargau.** Konkursamt Brugg. (1280\*)  
II. Konkurssteigerung.

Im Konkurse des Hünerwadel-Schilplin, Albert, in Veltheim (S. H. A. B. 1900, pag. 836) kommt Montag, den 6. August 1900, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum «Bären» in Veltheim dessen Wohnhaus, Nr. 96, nebst 18 Aren Hausplatz und Gartenland zur zweiten Steigerung.  
Angebot der ersten Steigerung Fr. 25,000.

Die Steigerungshedingungen liegen auf dem Konkursamt Brugg zur Einsicht auf.

**Kt. Thurgau.** Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil. (1272)  
im Auftrage des Konkursamtes Bischofzell.

In Requisition des Konkursamtes St. Gallen werden für Rechnung der Liquidationsmasse des Nachlasses Appenzeller-Moser, Heinrich, in St. Gallen (S. H. A. B. 1900, pag. 803), Dienstag, den 7. August 1900, nach-

mittags 3 1/2 Uhr, in der Wirtschaft zum «Landhaus» in Sitterdorf, deren nachbenannte, in Degenau bei Bischofzell (Thurgau) gelegenen Liegenschaften auf zweite öffentliche Versteigerung gebracht:

- 1) Wohnhaus mit Fabrikraum, asssekuriert unter Nr. 415 für Fr. 35,000.
- 2) Wohnhaus mit Fabrikraum, asssekuriert unter Nr. 416 für Fr. 24,000.
- 3) Scheune, asssekuriert unter Nr. 417 für Fr. 9500.
- 4) Tröcknehaus, asssekuriert unter Nr. 418 für Fr. 24,000, nebst Wasserkräft von der Sitter und den vorhandenen, mit den Gebäuden fest verbundenen Maschinen, die dem Betrieb einer Kartonfabrik gedient haben.
- 5) Circa 25 Hektaren Wiesland, Ackerfeld und Waldung.  
Gesamtschätzungswert Fr. 187,900.

Höchstes Angebot an der ersten Steigerung Fr. 100,000.  
Ein Gutachten über die Einrichtung der Kartonfabrik und ein Gutachten über die Wasserwerkanlagen liegen beim Konkursamt St. Gallen, sowie in der Degenau zur Einsicht auf.

Die Steigerungshedingungen sind vom 27. Juli 1900 an beim Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil zur Einsicht aufgelegt.

Zur Besichtigung der Liegenschaften wende man sich an den Oekonomiepächter, Herrn J. Müller in Degenau.

### Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich.** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (1273)

Schuldner: Asper, Emil, Tapezierer, Bodmerstrasse 14, in Zürich II.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 27. Juni 1900

Sachwalter: Dr. H. Wöfer, Rechtsanwalt, in Zürich.  
Eingabefrist: Bis und mit 31. Juli 1900 auf dem Bureau des Sachwalters, Weinplatz 7, in Zürich I.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. August 1900, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zum Strohhof in Zürich I.

Die Akten liegen vom 10. August an auf dem Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern.** Gerichtspräsident von Burgdorf. (1274)

Schuldner: Christen, Ulrich, Baumeister, in Oberburg.  
Datura der Bewilligung der Stundung: 25. Juni 1900.

Sachwalter: Herr Fr. Friedrich, Betreibungs- und Konkursbeamter, in Burgdorf.

Eingabefrist: Bis und mit 27. Juli 1900.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. August 1900, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Casino-Saal in Burgdorf.

Die Akten können während 40 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Courtelary. (1299)

Débiteur: Robert-Gautier, Oscar, fabricant d'horlogerie, à Cormoret.  
Date du jugement accordant le sursis: 4 juillet 1900.

Commissaire aux sursis concordataires: Alcide Jeanguenio, à Courtelary.  
Délai pour les productions: 27 juillet 1900 iniquement.

Assemblée des créanciers: Lundi, 13 août 1900, à 3 heures après-midi, au Restaurant Grosjean, à Courtelary.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 août 1900, au bureau du commissaire, à Courtelary.

**Kt. Solothurn.** Amtsgericht Solothurn-Lebern. (1304)

Schuldner: Mehlem, Franz, Inhaber der Firma «F. Mehlem», Hotelbetrieb (Roter Turm), in Solothurn.

Datum der Bewilligung der Stundung: 2. Juli 1900.

Sachwalter: J. Hafner, Konkursbeamter, in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 27. Juli 1900.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. August 1900, nachmittags 3 Uhr, im Geschwornenzimmer (Amthaus), in Solothurn.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. August 1900 an.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Genève.** Tribunal de première instance de Genève. (1302/03)

Débiteurs:  
Peter, Charles, fondeur, rue Kléberg 23, à Genève (F. o. s. du c. 1900, pag. 647).

Köhler, J., Boulevard Helvétique, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 804).

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 12 juillet 1900, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2<sup>me</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Kt. Aargau.** Bezirksgericht Kulm. (1292)

Schuldner: Dätwiler-Burgherr, Heinrich, Cigarrenfabrikant, von Wittwil, im Schiltwald zu Schmiedrued (S. H. A. B. 1900, pag. 876).

Der Nachlass-Vertrag wurde unterm 19. Juni 1900 gerichtlich bestätigt.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (1284/85)

Débiteurs:  
Lévy-Picard, L., négociant, rue du Pont, à Lausanne (F. o. s. du c. 1900, pag. 856).

Zweigart Christian, boulanger, rue du Pré, à Lausanne (F. o. s. du c. 1900, pag. 856).

Date de l'homologation: 23 juin 1900.

**Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (1300)**  
 Débiteurs: D<sup>lle</sup> Wyrich, Mathilde; Nydegger, Léon, rue du Rhône, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 360).  
 Date de l'homologation: 5 juillet 1900.  
 Un délai de 15 jours, pour intenter l'action, a été imparti aux créanciers, dont les réclamations sont contestées.

**Bretzung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.**

**Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.**

**Kt. Bern. Konkursamt Oberhasli in Meiringen. (1298)**

**Aufstellung der Verteilungsliste und Schlussrechnung.**  
 Gemeinschuldner: Zysset, Christian, von Heiligenschwändi, gew. Bäcker und Negociant, zu Unterbach (Gemeinde Meiringen), nun in der Wöschneu bei Schönenwerd (S. H. A. B. 1899, pag. 1533).  
 Auflagefrist: 20. Juli 1900.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern.*

1900. 6. Juli. Die Firma **Berner Chocoladenfabrik J. Tobler (Fabrique de Chocolat de Berne, J. Tobler)** in Bern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. März 1900, pag. 303) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Berner Chokoladen-Fabrik Tobler & Co».

Emil Tobler, Theodor Tobler und Martha Tobler, alle von Lutzenberg und wohnhaft in Bern, und Eduard Däniker, von Zürich, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Berner Chocoladen-Fabrik Tobler & Co (Fabrique de Chocolat de Berne Tobler & Co) (Fabrica di Cioccolato di Berna Tobler & Co) (Berne Chocolate Works Tobler & Co)** eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern, eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1900 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Berner Chokoladen-Fabrik J. Tobler» übernommen hat. Die Vertretung der Gesellschaft steht jedem der drei Gesellschafter Emil Tobler, Theodor Tobler und Eduard Däniker, zu. Natur des Geschäfts: Chokoladen- und Confitisierwaren-Fabrikation. Geschäftslokal: Länggassstrasse 49d, Bern.

*Bureau de Moutier.*

5. juillet. La raison **Jean Baptiste Emile Grandpierre**, fabrication de verres à vitres de toute nature, à Moutier (F. o. s. du c. du 25 janvier 1894, page 71), est radiée ensuite de la transformation des verreries de Moutier, en société par actions.

*Bureau Nidau.*

5. Juli. Eintragung von Amteswegen, auf Grund der Verfügung des Handelsregisterführers von Nidau vom 5. Juli 1900:

Inhaber der Firma **Fritz Kunz** in Madretsch ist Fritz Kunz, in Madretsch. Geschäftslokal: Madretsch. Natur des Geschäftes: Ausführung von Bauten.

**Appenzel A.-th. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.**

1900. 5. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Stein-Hundwil**, mit Sitz in Stein (S. H. A. B. Nr. 291 vom 28. November 1895, pag. 1214) hat an Stelle des bisherigen Kassiers Friedrich

Solenthaler zum nunmehrigen Kassier des Vorstandes gewählt: Johannes Geiger, von Au, St. Gallen, wohnhaft in Stein. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten und Aktuar rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

6. Juli. Inhaber der Firma **S. Suter** in Herisau ist Samuel Suter, von Kölliken (Aargau), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Spezerei-handlung. Geschäftslokal: Zum Neuweg Nr. 500.

**Waadt — Vaud — Val**  
*Bureau de Lausanne.*

1900. 4. juillet. La maison **Girardet Brandenburg & Co**, à Lausanne (société en commandite, banque et assurances) (F. o. s. du c. du 3 février 1884), confère procuration à Gustave Cuénoud, de Lausanne, y domicilié.

4. juillet. Le chef de la maison **H. Béboux**, à Lausanne, est Henri Béboux, de Belmont, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Coiffeur. Magasin: Place de la Palud.

5. juillet. La raison **H. Miéville**, à Lausanne, vins, liqueurs, savons et huiles (F. o. s. du c. du 7 octobre 1885), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

*Bureau de Morges.*

3. juillet. Le chef de la maison **Maurice Pidoux**, à Lully, est Maurice Pidoux, de Villars-le-Comte, domicilié à Lully. Genre de commerce: Exploitation du Café de La Charrue, à Lully, et cordonnerie.

4. juillet. La raison **M. Machon-Barbey**, à Morges (F. o. s. du c. du 20 mars 1894, n° 67, page 270), est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

5. juillet. Frédéric-Joseph et Emile-Charles Salathé, de Binningen (Bâle), domiciliés à Morges, ont fondé à Morges, sous la raison **Salathé frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1900. Genre de commerce: Fabrique de pompes, fonderie de cuivre. Bureau: Rue Centrale n° 23.

**Gené — Genève — Ginevra**

1900. 5. juillet. La raison **A. Arpin**, commerce de chevaux, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 octobre 1899, n° 332, page 1338), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

5. juillet. Les suivants: Alphonse Arpin, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et Jean Garance, d'origine française, domicilié à Genève (ou il est déjà inscrit comme cafetier), ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Arpin & Garance**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1900. Genre d'affaires: Commerce de vins en gros. Locaux: 53, Rue du Roveray (ancien commerce veuve Arpin).

5. juillet. Suivant statuts adoptés en assemblée du 29 mars 1900, et sous la dénomination de **Société de Boules „P'Acacia"**, il s'est constitué une société (régie par le titre 23 du C. O.), et qui a son siège à Genève. Elle a pour but la pratique du jeu de boules. Peut en faire partie toute personne qui en fera la demande par écrit au comité et qui sera admise par l'assemblée générale, après avoir rempli les formalités prescrites par les statuts. Tout membre admis paye, outre la fourniture des boules, une mise d'entrée de un franc, plus 0,50 cent., pour le règlement et le prorata de l'avoir de la société. On en sort par démission volontaire adressée par écrit au comité, ainsi que par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 5 membres. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les convocations sont faites par affiches posées dans les jeux ou par lettres. Il n'est rien prévu par les statuts en ce qui concerne la responsabilité des sociétaires. En cas de dissolution, une dernière assemblée générale décidera de l'emploi du matériel et des fonds disponibles. Le président est L. Melly, et le secrétaire est Samuel Rosset, tous deux à Genève.

**La Préservatrice,**

Compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les risques d'accidents, à PARIS.

**Bilan au 31 décembre 1899.**

Actif.			Passif.		
fr.	ct.		fr.	ct.	
3,750,000	—	Actionnaires.	Fonds social	5,000,000	—
123,652	33	Espèce en caisse.	Réserve en accroissement du capital social:		
4,118,285	10	Valeurs.	Réserve statutaire	fr. 1,000,000.	—
1,127,199	95	Immeubles.	Réserve disponible	» 1,879,324.31	2,879,324.31
45,216	90	Reports sur titres et effets à recevoir.	Réserve pour risques en cours	451,806	—
410,241	90	En comptes courants, banquiers et divers.	Réserve pour éventualités sur arriéré de primes	50,000	—
		Primes à recevoir:	Réserve pour éventualités sur placements	300,000	—
		fr. 317,332.55. Assurances régies par le droit commun.	Réserve pour sinistres en règlements:		
531,019	—	» 213,686.45. Assurances régies par la loi du 9 avril 1898.	Sur assurances régies par le droit commun	fr. 822,567.50	
683,535	60	Agents, soldes de leurs comptes espèces.	Sur assurances régies par la loi du 9 avril		
10,000	—	Imprimés et registres en magasins et chez les agents.	1898	» 321,957.30	1,144,524.80
318,298	10	Titres de cautionnements déposés par les agents de la compagnie.	Réserve pour vacations médicales, médicaments et frais		
6,764	35	Mobilier au siège social.	d'expertise à liquider:		
41,585	25	Avances sur sinistres en cours de règlement.	Sur assurances régies par le droit commun	fr. 34,956.30	
452,518	45	Construction des immeubles, 18, rue de Londres (versé aux entrepreneurs).	Sur assurances régies par la loi du 9 avril		
14,684	25	A recevoir sur provision stipulée payable d'avance sur assurances régies par la loi du 9 avril 1898.	1898	» 20,518.90	55,475.20
		(B. 50)	Réserve représentant l'amortissement de fr. 4,010 de rente		
			à servir à 13 bénéficiaires	40,100	—
			Réserve pour arrérages de rente à servir	4,699	75
			Réserve pour éventualités sur sinistres soumis à la révision		
			(art. 19 de la loi du 9 avril 1898)	25,000	—
			Réserve pour commissions sur arriéré de primes:		
			Sur primes de la compagnie anonyme	fr. 65,000.	—
			Sur cotisations de la société mutuelle	» 65,000.	130,000
			Provision stipulée payable d'avance sur assurances régies		
			par la loi du 9 avril 1898	302,059	45
			Cautionnements déposés par les mandataires de la Compagnie	318,298	10
			Créditeurs divers	242,374	97
			Caisse de prévoyance des employés	290,733	—
			Dividende (solde à payer)	383,130	—
			Soldes dus sur sinistres réglés:		
			Sur assurances régies par le droit commun	fr. 3,121.85	
			Sur assurances régies par la loi du 9 avril		
			1898	» 12,354.35	15,476.20
11,693,001	78			11,693,001	78

Neuchâtel, le 27 juin 1900.

Le mandataire général en Suisse:

**Aif. Bourquin.**

# Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt zu Karlsruhe.

Bilanz per 31. Dezember 1899.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
5,726	—	Schadenreserve	39,469 30
3,893	80	Prämien-Risiken-Reserve	194,912 90
22,244	77	Bankier	22,333 86
32,561	04		
56,249	95		
2,250	—		
1,365	50		
132,425	—		
256,716	06		

(B. 5)

Der Verwaltungsrat: **F. J. Rall**, Vorsitzender.  
Der Direktor: **W. Hetzel**.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Kohlenproduktion der Welt seit 1868.

(In Millionen metr. Tonnen = 2204 amerikanische Pfund resp. Short tons = 2000 amerikanische Pfund.)

[Nach dem Bericht der „Geological survey“ der Vereinigten Staaten von Amerika.]

Jahr	Ver. St. v. Amerika		Grossbritannien		Deutschland		Frankreich		Oesterreich-Ungarn		Belgien		Russland		Japan		Andere Länder	Total	Verein. Staaten
	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons	Short tons			
1868	31,6	115,5	32,9	36,2	13,3	14,7	7,0	7,7	12,3	13,6	—	—	—	—	—	—	1,1	220,6	14,85
1869	31,7	120,3	34,3	37,9	13,5	14,9	7,7	8,4	12,9	14,3	—	—	—	—	—	—	1,1	228,6	15,62
1870	36,8	123,7	34,0	37,5	13,2	14,5	8,4	9,2	13,7	15,1	0,7	0,8	—	—	—	—	1,1	288,7	15,42
1871	46,4	131,4	37,9	41,7	13,2	14,6	8,4	9,3	13,7	15,1	—	—	—	—	—	—	1,1	289,7	17,85
1872	50,9	138,3	42,3	46,7	16,1	17,8	8,8	9,7	15,7	17,3	—	—	—	—	—	—	1,8	281,9	18,06
1873	57,1	144,1	46,1	50,9	17,5	19,8	10,1	11,1	15,8	17,4	—	—	—	—	—	—	1,5	301,4	18,95
1874	52,5	141,8	46,7	51,4	16,9	18,6	12,6	13,9	14,7	16,2	—	—	—	—	—	—	2,7	297,2	17,68
1875	52,3	149,3	47,8	52,7	17,0	18,7	13,1	14,4	15,0	16,5	1,7	1,9	—	—	—	—	2,6	308,5	16,95
1876	53,2	150,2	49,6	54,6	17,1	18,9	13,0	14,8	14,3	15,8	—	—	—	—	—	—	2,6	309,6	17,18
1877	60,4	150,3	48,2	53,2	16,8	18,5	13,5	14,9	13,7	15,1	—	—	—	—	—	—	2,8	315,2	19,17
1878	57,9	148,5	50,5	55,7	17,0	18,7	13,9	15,3	14,9	16,4	2,5	2,7	—	—	—	—	3,2	318,4	18,17
1879	66,5	149,8	53,5	59,0	17,1	18,9	14,5	16,0	15,4	17,0	2,9	3,2	—	—	—	—	3,4	333,6	19,92
1880	71,5	164,6	59,1	65,2	19,4	21,3	14,8	16,3	16,9	18,6	3,2	3,6	—	—	—	—	3,6	364,7	19,60
1881	85,9	172,7	61,5	67,8	19,8	21,8	15,3	16,9	16,9	18,6	3,4	3,8	—	—	—	—	6,2	392,7	21,87
1882	103,3	175,8	65,4	72,1	20,6	22,7	15,6	17,1	17,6	19,4	3,7	4,0	—	—	—	—	6,1	420,1	24,58
1883	115,2	183,4	70,4	77,7	21,3	23,5	17,0	18,8	18,2	20,0	3,9	4,3	1,0	1,1	—	—	6,9	461,0	25,55
1884	119,7	180,0	72,1	79,5	20,0	22,1	18,0	19,8	18,0	19,9	3,9	4,3	1,2	1,3	—	—	7,4	454,0	26,37
1885	111,0	178,5	73,7	81,2	19,5	21,5	20,4	22,5	17,4	19,2	4,2	4,6	1,3	1,4	—	—	7,6	447,6	24,79
1886	113,7	176,4	78,7	81,2	19,9	22,0	20,8	22,9	17,3	19,1	4,5	5,0	1,4	1,5	—	—	9,1	450,8	25,22
1887	180,7	181,6	76,2	84,0	21,3	23,5	21,9	24,1	18,4	20,3	4,5	4,9	1,8	2,0	—	—	10,4	481,4	27,14
1888	148,7	190,3	82,0	90,4	22,6	24,9	23,9	26,3	19,2	21,2	5,2	5,7	2,0	2,3	—	—	11,5	521,2	28,52
1889	141,2	198,1	85,0	98,6	24,3	26,8	25,3	27,9	19,9	21,9	6,2	6,9	2,4	2,7	—	—	12,6	581,8	26,56
1890	157,8	203,4	89,3	98,4	26,1	28,8	27,5	30,3	20,4	22,5	6,0	6,8	2,7	2,9	—	—	13,0	583,7	27,99
1891	168,6	207,7	94,3	103,9	26,0	28,7	28,8	31,8	19,7	21,7	6,2	6,9	3,2	3,6	—	—	14,7	587,6	28,69
1892	179,8	203,6	92,5	102,0	26,2	28,9	29,0	32,0	19,6	21,6	6,8	7,5	3,2	3,6	—	—	15,0	593,5	30,22
1893	182,4	184,0	95,4	105,2	25,7	28,3	30,4	33,6	19,4	21,4	7,5	8,3	3,4	3,7	—	—	15,8	582,6	31,80
1894	170,7	210,9	98,8	108,9	27,5	30,3	31,5	34,7	20,5	22,5	8,6	9,5	4,3	4,8	—	—	16,2	610,5	27,97
1895	198,1	212,3	104,0	114,6	28,0	30,9	32,7	36,0	20,5	22,5	9,1	10,0	4,8	5,3	—	—	19,4	644,2	29,98
1896	192,0	218,8	112,5	128,9	29,2	32,2	33,7	37,1	21,3	23,4	9,2	10,2	5,0	5,5	—	—	20,9	664,0	28,92
1897	200,2	226,4	120,5	132,8	30,3	33,9	35,9	39,5	21,5	23,7	11,2	12,4	—	—	—	—	22,1	686,5	28,75
1898	220,0	226,3	130,9	144,8	32,4	35,7	—	—	22,1	24,3	—	—	—	—	—	—	22,5	731,5	30,07

### Zölle — Douanes.

**Türkei.** — Ursprungszeugnisse. Unsere vorläufige Mitteilung in der Nummer vom 25. Juni abhin können wir dahin ergänzen, dass Ursprungszeugnisse für Warensendungen nach der Türkei erst vom 25. d. M. an verlangt werden, und dass für Postpakete überhaupt keine Zeugnisse erforderlich sind.

Da die Türkei nur eine beschränkte Anzahl von Produkten der Balkanstaaten mit Differenzialzöllen belegt (u. a. Butter, Käse, Wein, Spirituosen, Baumwollgarn bis Nr. 20, Baumwollgewebe), so ist anzunehmen, dass alle übrigen Waren von der Formalität des Ursprungsnachweises befreit bleiben.

**Turquie.** — *Certificats d'origine.* Nous pouvons compléter, aujourd'hui, l'information provisoire publiée dans le numéro du 25 juin dernier dans le sens que les certificats d'origine à joindre aux marchandises expédiées en Turquie ne seront exigibles qu'à partir du 25 de ce mois et que les colis postaux ne seront pas soumis à cette formalité.

La Turquie ne frappant de droits différentiels qu'un nombre limité d'articles provenant des Etats balkaniques (beurre, fromages, vins, spiritueux, fils de coton jusqu'au n° 20, tissus de coton, etc.), l'on peut admettre que les expéditeurs de toutes autres marchandises n'auront pas à fournir la preuve de l'origine de celles-ci.

### Verschiedenes. — Divers.

**Gutschein-, Schneeball- oder Hydrasystem.** Von der Handelskammer Leipzig wird mitgeteilt, dass ein Herr Friedrich Riess, Inhaber des Titanagutschein-Unternehmens mit gerichtlichen Schritten droht wegen des in den Berichten der Handelskammer Leipzig gebrauchten Ausdrucks «Schwindel», das System sei lediglich ein «Geschäftskniff». Herr Zweigner, Präsident der Handelskammer, bemerkt dazu, es wäre gewiss sehr nützlich, wenn durch eine öffentliche Verhandlung Gelegenheit geboten würde, aufklärend zu wirken. Dass der Ausdruck «Schwindel» durchaus zutreffend ist, bedarf für den, der rechnen kann, keines Beweises. Wenn, wie Herr Riess beispielsweise anführt, 40 Leute je 1 «Berechtigungsschein» mit 4 Abschnitten kaufen und die Abschnitte weiter verkaufen, so steigt, wenn die «Schneebälle» in die 10. Hand kommen, die Zahl der Beteiligten bereits über 40 Millionen, und bevor diese ihre goldenen Uhren oder ihre Fahrräder erhalten, müssten 40 Millionen Leute Gutscheine von diesem einen Geschäft erworben haben. Gleichzeitig wächst aber auch die Zahl der Geschäfte, die auf solche Weise ihren Kundenkreis erweitern wollen. Unausbleiblich werden Tausende in ihrer Erwartung, auf die angepriesene Art zu einer goldenen Uhr oder zu einem Fahrrad zu gelangen, arg getäuscht.

**Hygienische Prophylaxe.** Dem im «Schweiz. sanitär-demographischen Wochenbulletin» veröffentlichten Berichte der schweizerischen Delegierten über die internationale Konferenz in Brüssel vom September 1899 entnehmen wir folgende Thesen des Referates von Prof. Dr. Neisser in Breslau. Derselbe verlangt:

- 1) Gesetzliche Möglichkeit der Zwangserziehung verwaelter Kinder.
  - 2) Einschränkung der Fabrikbeschäftigung für Frauen, welche für die Erziehung ihrer Kinder sorgen müssen, und Errichtung von Kinderheimen für Kinder, deren Eltern tagsüber beschäftigt sind.
  - 3) Gesetzliche Einführung der Wohnungsinspektion.
  - 4) Fürsorge für ausreichende Wohnungen.
  - 5) Einschränkung und strengere Ueberwachung jugendlicher Arbeiterinnen, Fürsorge für alleinstehende und arbeitslose Mädchen.
  - 6) Allgemeine gesetzliche Bestimmungen betreffend Fabrikordnungen, welche für möglichste Trennung der Arbeiter und Arbeiterinnen zu sorgen haben.
  - 7) Verschärfung der Gesetzgebung gegen Kuppelei, Mädchenhandel, etc.
  - 8) Öffentliche Propaganda gegen Unsittlichkeit und Alkohollismus durch Vereine, öffentliche Vorträge, Schriften etc.; Einführung strengerer Grundsätze in den Kreisen der jungen Leute (Studenten, Offiziere, Kaufleute etc.) etc.
  - 9) Verbot obscener Schriften und Einschränkung der nicht der wirklichen Kunst dienenden Schausstellungen.
  - 10) Strenge Ueberwachung der Kellnerinnen in zweifelhaften Lokalen.
  - 11) Erweiterung der Deflorationsklage, Verschärfung der Alimentationspflicht des Vaters, Verschärfung der strafgesetzlichen Bestimmungen betreffend Notzucht, Verführung, Zuhälter, Erhöhung des Schutzalters von 16 auf 18 Jahre (im Zusammenhang mit Erhöhung des Alters der Heiratsfähigkeit auf 18 Jahre), Verfolgung des Verführers jugendlicher Personen auch ohne Strafantrag der Eltern oder des Vormundes etc.
  - 12) Die Aufhebung aller Bestimmungen der Krankenkassengesetzgebung etc., welche gewisse Kranke benachteiligen.
  - 13) Sorge für uneheliche Kinder und deren Mütter.
- Senator Jules Lejeune, der zweite Referent, führte aus, dass alle Bestrebungen zur Verbesserung der sozialen Verhältnisse, zur Hebung der Sittlichkeit, zur Bekämpfung des Materialismus etc. gleichzeitig auch zur Verhütung der venerischen Krankheiten beitragen, und dass daher das Gebiet der Gesetzgebung, welche indirekt eine Besserung herbeizuführen vermag, ein sehr weites, die Gesetzgebung, welche sich direkt gegen dieses Uebel richtet, eine sehr beschränkte ist.

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		Banque de France.			
28 juin.	5 juillet.	28 juin.	5 juillet.		
Encaisse métallique	21,221,751	19,508,912	Billets émis	49,697,125	48,755,750
Réserve de billets	19,501,755	17,796,045	Dépôts publics	7,244,528	11,845,125
Effets et avances	80,523,476	80,585,904	Dépôts particuliers	41,245,840	40,749,490
Valeurs publiques	14,860,906	20,160,838			